



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/173/2015 / öffentlich

Sanierung, Ausbau, Beleuchtung K 353 Kanalstraße in Edewechterdamm

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	17.06.2015

Herr Eike Baran, Edewechterdamm, hat mit Schreiben vom 10.04.2015 in der o. g. Angelegenheit eine Anfrage an die Stadt Friesoythe gerichtet (sh. Anlage). Hierauf hat die Verwaltung mit Schreiben vom 10.04. und 23.04.2015 entsprechende Antworten erteilt (sh. Anlage).

Am 05.05.2015 hat die CDU-Fraktion einen Antrag auf Herstellung eines Radweges an der K 353 von der Altenoyther Straße L 831 bis zur Gemeindegrenze Bösel und dessen Finanzierung in den Haushalten 2016 bis 2019 gestellt (sh. Anlage).

Es ist zunächst grundsätzlich festzustellen, dass es sich bei der K 353 Kanalstraße um eine Kreisstraße handelt, bei der die Straßenbaulast in der Trägerschaft des Landkreises Cloppenburg liegt.

In der Vergangenheit sind wiederholt Anträge zum Ausbau der Kanalstraße, zur Anlegung eines Radweges sowie zur Erstellung einer Straßenbeleuchtung bei der Stadt Friesoythe bzw. dem Landkreis Cloppenburg gestellt und in den politischen Gremien beraten worden.

Hinsichtlich der Erstellung eines Radweges datiert der letzte Beschluss des Rates vom 17.10.2007.

Er lautet:

„Die Stadt Friesoythe unterstützt die Forderung des CDU Ortsverbandes Altenoythe/Edewechterdamm bezüglich des Neubaus eines Radweges an der K 353/Kanalstraße in Edewechterdamm. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Cloppenburg unverzüglich Verhandlungen über den Bau und die Finanzierung des Radweges mit dem Ziel aufzunehmen, dass der Landkreis Cloppenburg sich an den Herstellungskosten angemessen beteiligt.“

Ein zwischenzeitliches Begehren, die Kanalstraße im Zuge des Neubaus der Overlaher Straße (ebenfalls Kreisstraße) mit zu sanieren, wurde vom Landkreis Cloppenburg abgelehnt.

Mit Schreiben vom 03.06.2009 hat der Landkreis mitgeteilt, dass der Landkreis – vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse der Gremien des Kreistages – seine Bereitschaft bekundet, den Bau eines Radweges im Rahmen seines Radwegeprogrammes mit max. 25 % der Kosten zu bezuschussen. Zuständig für die Durchführung der Baumaßnahme sind im Rahmen dieses Programms (nach Festlegung des Landkreises!) die Städte und Gemeinden in enger Abstimmung mit dem Landkreis Cloppenburg als Straßenbaulastträger.

Die gemeinsame Suche nach entsprechenden Fördermöglichkeiten zur Finanzierung des Restbetrages war leider erfolglos.

Ein Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 09.03.2005 auf Herstellung einer Straßenbeleuchtung konnte nicht umgesetzt werden, da die geforderte Anliegerbeteiligung (40 % der entstehenden Kosten) nicht sichergestellt werden konnte.

Hinsichtlich der Erstellung einer Straßenbeleuchtung datiert der letzte Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2010, der da lautet:

„Eine Straßenbeleuchtung an der K 353 von der Altenoyther Straße bis zur Straße ‚Zum Sportzentrum‘ soll zunächst nicht errichtet werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Gemeinde Bösel beim zuständigen Landkreis Cloppenburg den verkehrsgerechten Ausbau der Kanalstraße (K 353) auf voller Länge zu beantragen und voran zu treiben.“

Am 19.02.2015 hat nunmehr der Kreistag des Landkreises Cloppenburg das Kreisstraßenverbreiterungskonzept III beschlossen. Das Konzept sieht u. a. auch den Ausbau der K 353 von der L831 bis zur Gemeinde Bösel (Overlaher Straße) auf einer Länge von 1,23 km sowie den Radwegeneubau auf einem Abschnitt von 1,00 km vor. Die Planungsaufträge werden gemäß Beschluss des Kreistages erteilt.

Konkrete Maßnahmen könnten laut Gesprächen mit dem Landkreis in den Jahren 2018/2019, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung, in Betracht kommen.

Die Verwaltung wird weiterhin die Zuschussmöglichkeiten für eine evtl. Kostenbeteiligung sowie im Rahmen der noch zu erstellenden und mit der Stadt Friesoythe abzustimmenden Planung die Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf einem Teilabschnitt im Auge behalten.

Konkrete Beschlüssen können zum jetzigen Zeitpunkt ohne Vorliegen konkreter Pläne und Kosten nicht getroffen werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, den Antrag der CDU-Fraktion vom 05.05.2015 in der Weise weiter zu verfolgen, dass in den Haushalt 2016 k e i n e entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden. Über mögliche Anteilsfinanzierungen durch die Stadt Friesoythe soll erst im Zuge entsprechender noch abzuschließender Vereinbarungen beraten und entschieden werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen

Antrag Hr. Baran v. 10.04.2015 (2 Seiten)

Antwortschreiben Stadt an Hr. Baran v. 10.04.2015

Schreiben Stadt an Hr. Baran v. 23.04.2015 (2 Seiten)

Antrag CDU-Ratsfraktion v. 05.05.2015

Bürgermeister